|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| An die untere Bauaufsichtsbehörde**Oberbergischer Kreis****Der Landrat****Amt 65** |  | Eingangsvermerk |
| PLZ, Ort**Moltkestraße 42****51643 Gummerbach** |  |  |
| **Antrag auf** |  |
| **Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis des Oberbergischen Kreises gem. § 85 Abs. 5****der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018)** |
| **Antragstellerin/Antragsteller** |
| Name, Vorname, Firma                |
| Straße, Hausnummer      |
| PLZ, Ort      |
| Telefon (mit Vorwahl)      | Aktenzeichen.      |
| Ich bitte um Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis des Oberbergischen Kreises für folgende(s) Grundstück(e): |
| **Grundstücksbeschreibung:** |
| Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil      |
| Gemarkung                | Flur                | Flurstück(e)                |
| **Folgende der v.g. Flurstücke stehen im Grundbuch unter einer laufenden Nummer:****(Als Nachweis ist das Grundbuchblatt – nicht älter als 4 Wochen – beizufügen)** |
| Gemarkung                | Flur                | Flurstück(e)                |
| **Das gemäß § 85 Abs. 5 BauO NRW 2018 notwendige berechtigte Interesse an der Baulastauskunft besteht, da****[ ]  ich beabsichtige das/die Grundstück(e) zu kaufen/verkaufen.****[ ]  ich damit beauftragt bin, für das/die Grundstück(e) ein Wertgutachten anzufertigen.****[ ]  ich damit beauftragt bin, einen amtlichen Lageplan für das/die Grundstück(e) anzufertigen.****[ ]  ich damit beauftragt bin auf dem/den v.g. Grundstück(en) ein Bauvorhaben zu planen.****[ ]  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |
| **Antragstellerin/Antragsteller** |
| Ort, Datum      |
| Unterschrift |

Hinweise:

Die Erteilung einer Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis ist gemäß Tarifstelle Ziff. 3.1.5.6.3 und 3.1.5.6.4 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen eine gebührenpflichtige Verwaltungshandlung. Folgende Verwaltungsgebühren sind nach der v.g. Vorschrift zu erheben:

* Schriftliche Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis

sofern auf dem/den Grundstück(en) Baulasten ruhen 50,00 € je Baulast

Höchstgebühr: 200,00 € je Grundstück

* Schriftliche Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis 30,00 € je Grundstück

sofern auf dem/den Grundstück(en) keine Baulast ruht

Da die Verwaltungsgebühr sich nach dem Grundstücksbegriff des bürgerlichen Rechts richtet, muss – sofern
die Flurstücke im Bestandsverzeichnis des jeweiligen Grundbuchblattes unter einer laufenden Nummer geführt werden – dieses durch Vorlage des jeweiligen Grundbuchblattes nachgewiesen werden.